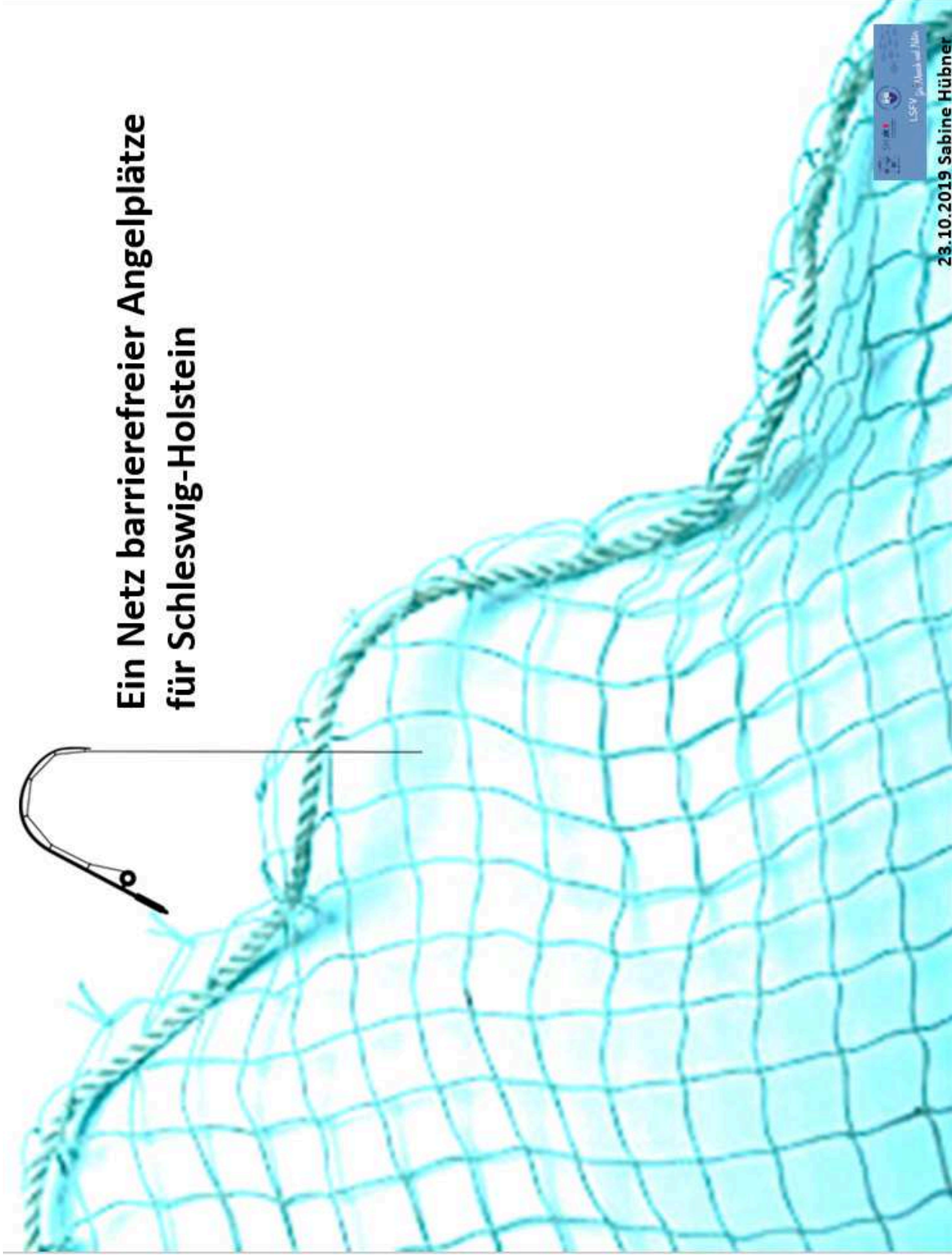




Ein Netz barrierefreier Angelplätze für Schleswig-Holstein



8

FAQ ~~100~~ – die am häufigsten gestellten Fragen

Gibt es mit Blick auf die Inklusion von Menschen mit Behinderung nichts Wichtigeres und Dringenderes als ausgerechnet barrierefreie Angelplätze?

Wer fragt?

Kritische Betroffene aus dem Kreis der Menschen mit Behinderungen

Antwort

Doch, in der Reihenfolge moderne Heil- und Hilfsmittelversorgung
Arbeit ...

Außer für Anglerinnen und Angler!

Arlinghaus und Kollegen: Die Bedeutung des Angelns für Menschen mit Behinderung

<http://www.researchgate.net/publication/264551058>



Wieso sind Sie sich sicher, dass Ihre Angelplätze barrierefrei sind?

Die DIN sagt etwas anderes und Vorhandene sehen alle unterschiedlich aus.

Wer fragt?

Nach Sicherheit strebende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bauverwaltungen

Antwort

Wir sind sicher, weil wir betroffene Anglerinnen und Angler gefragt haben. Wobei Weiterentwicklungen durchaus erwünscht sind.

<https://www.lsfv-sh.de/service/barrierefreie-angelplaetze-in-schleswig-holstein/>

In der Tat gibt die DIN 18040 – 3 etwas anderes vor. Die Vorgabe hat allerdings mehrere Schwächen:

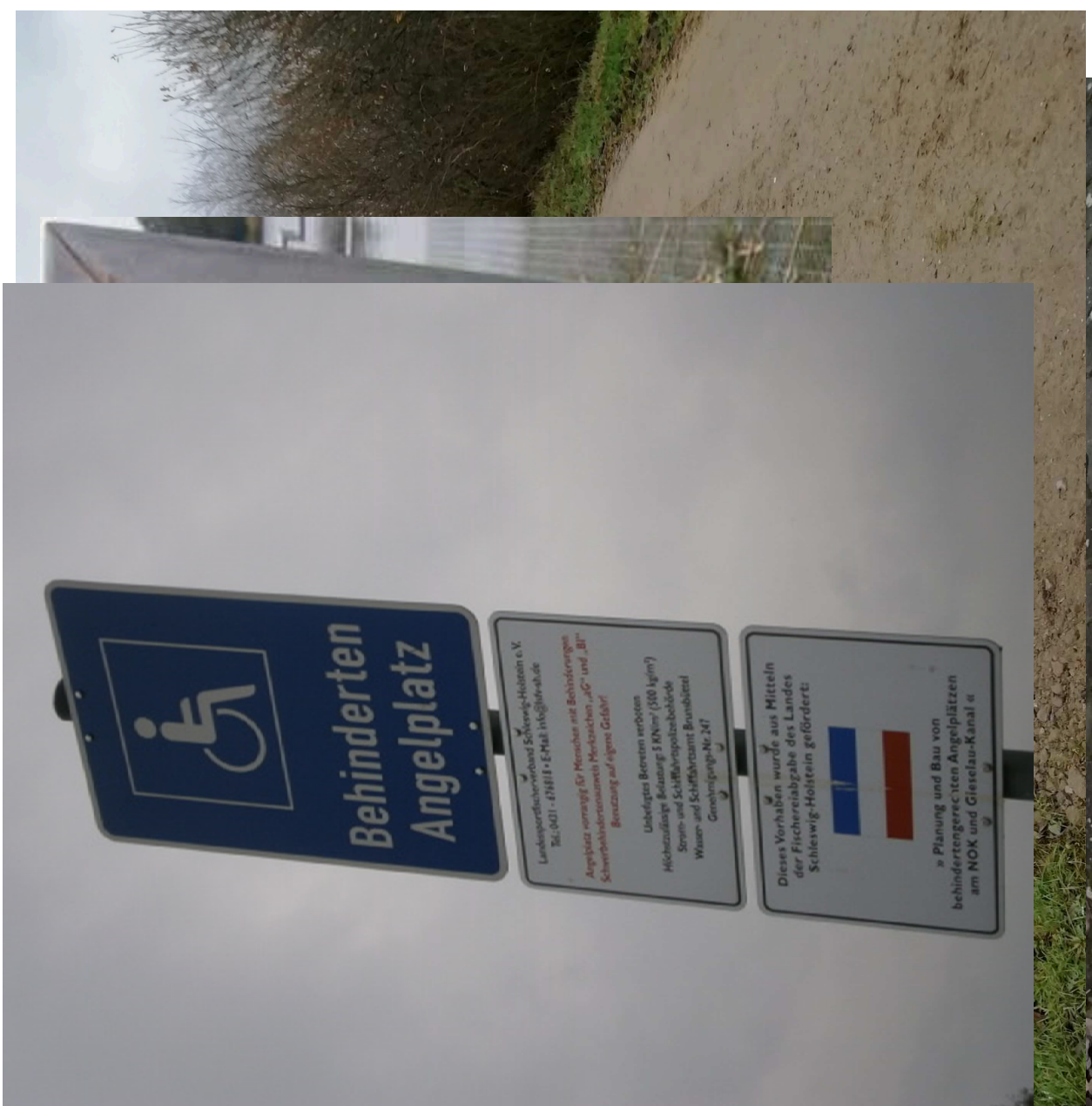
DIN 18040 Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum, Ausgabe 2014-12/2014-12

<https://nullbarriere.de/din18040-3.htm>

DIN 18040-3: „ Sind Angelplätze für **Rollstuhl- und Rollatornutzer** vorgesehen, müssen sie **barrierefrei zugänglich** und **gefahrlos nutzbar** sein.

Der Angelplatz mit einer nutzbaren **Fläche von 1,80 m Breite und 1,50 m Tiefe** muss stufenlos erreichbar sein. Es ist eine **Absturzsicherung von 0,15 m Aufkantung** erforderlich. **Alternativ kann ein 0,6 m hohes Geländer** vorgesehen werden.“





**Behinderten
Angelplatz**

Landesfischereiverband Schleswig-Holstein e.V.
 Tel. 0401 - 438111 • E-Mail: info@fischerei-sh.de
 Angelplatz nennmäßig für Menschen mit Behinderungen
 Schwimmbehindertensammelstellen nach § 40a und § 41
 Benutzung auf eigene Gefahr!
 Unbefestigte Böden vermeiden
 Höchstzulässige Belastung 5 KN/m² (500 kg/m²)
 Stroh- und Schilfwegweiserbockwiese
 Wasser- und Schlammarm
 Buntbrunnen
 Genehmigungs-Nr. 247

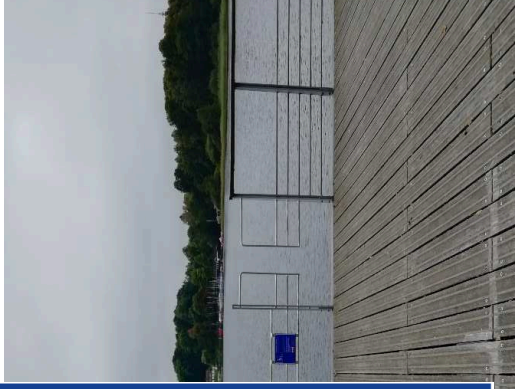
Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln
 der Fischereiabgabe des Landes
 Schleswig-Holstein gefördert



» Planung und Bau von
 behindertengerechten Angelplätzen
 am NOK und Gieslau-Kanal «

Liebe Angelreue,
 Menschen mit einer
 Gemeinschaft, an
 an diesem Platz
 Halbes bekommen
 Deshalb unsere
 freuen Sie diese
 Der Preis entstand
 Er wurde aus
 Unsere Dank gilt
 hary Normales





Barrierefreier Angelplatz

Dieser Platz wurde für Anglerinnen und Angler mit Behinderung gebaut. Rechts und links auf der Plattform kann im Stehen gefischt werden. Der mittlere Platz ist für eine Person, die im Sitzen angelt.

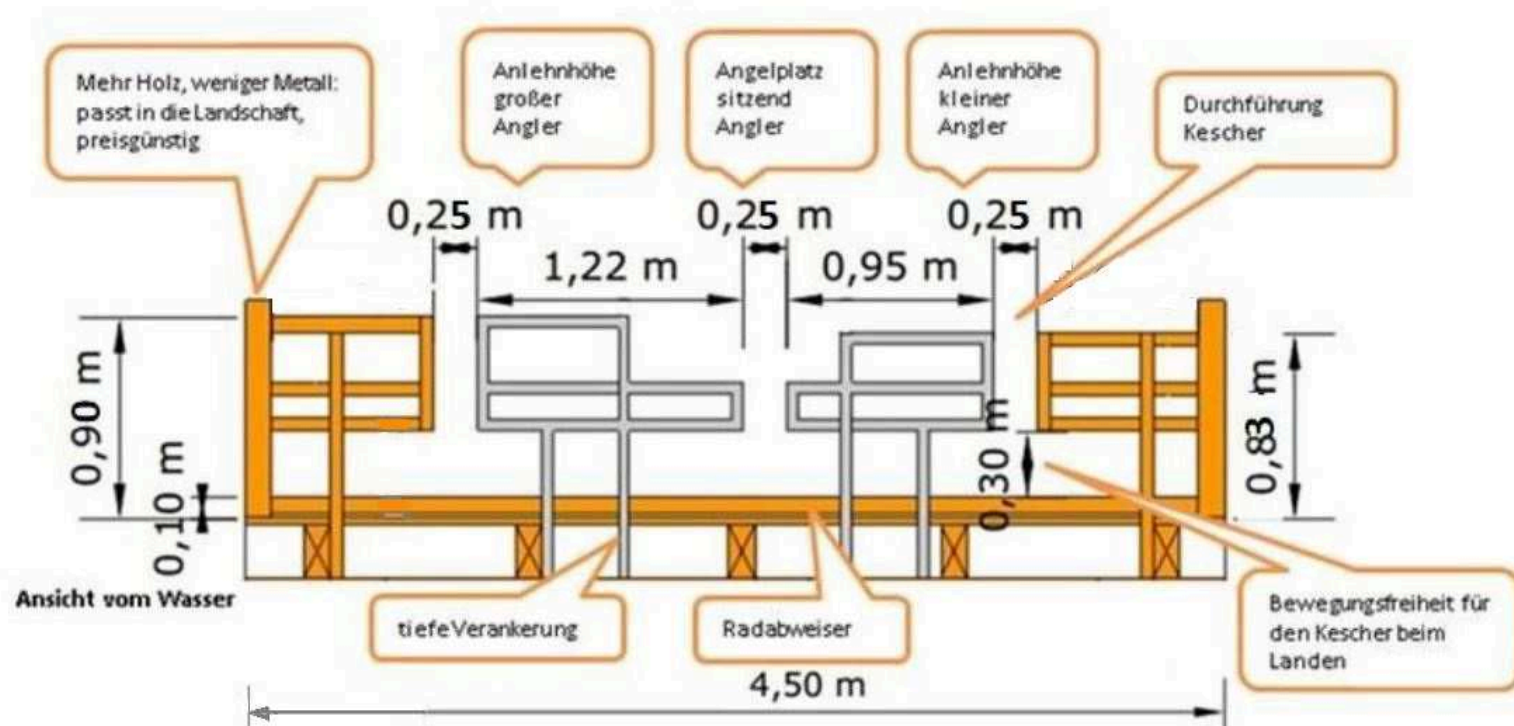
Jeder darf den barrierefreien Angelplatz zum Fischen nutzen. Macht diesen bitte frei für Anglerinnen und Angler, die ihn zur Ausübung ihres Hobbys brauchen. Nehmt Rücksicht aufeinander.

Hier gelten die Regeln, die im Fischereigesetz Schleswig-Holsteins und auf der Angelerlaubnis geschrieben sind.

Informationen zu weiteren barrierefreien Angelplätzen stehen auf <https://lsfv-sh.de>.



Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln der Fischereiabgabe des Landes Schleswig-Holstein und durch den *Fond für Barrierefreiheit* gefördert.



Braucht es tatsächlich 3 Plätze an einem Standort – kommen so viele zugleich?

Wer fragt?

Sparfüchse, die gern das Prinzip nachbauen würden

Antwort

Wir machen hier drei verschiedene Angebote. Möglich, dass alle gleichzeitig genutzt werden, allerdings nicht zwingend.

Wo sind denn die Rettungsmitteln?

Wer fragt?

Ebenso auf Sicherheit bedachte Mitarbeiter! von Genehmigungsbehörden, z. B. WSA

Antwort

Wir haben an den neuen Plätzen keine. An den alten sind sie ein Geldgrab.

Gegenfrage: wer soll gerettet werden und wer rettet?

– eine unendliche Diskussion.



Ist jedes Angelgewässer für einen barrierefreien Angelplatz geeignet?

Wer fragt?

Praktikerinnen und Praktiker, die schon überzeugt sind und gern einen Platz bauen wollen

Antwort

Fast jedes Gewässer.

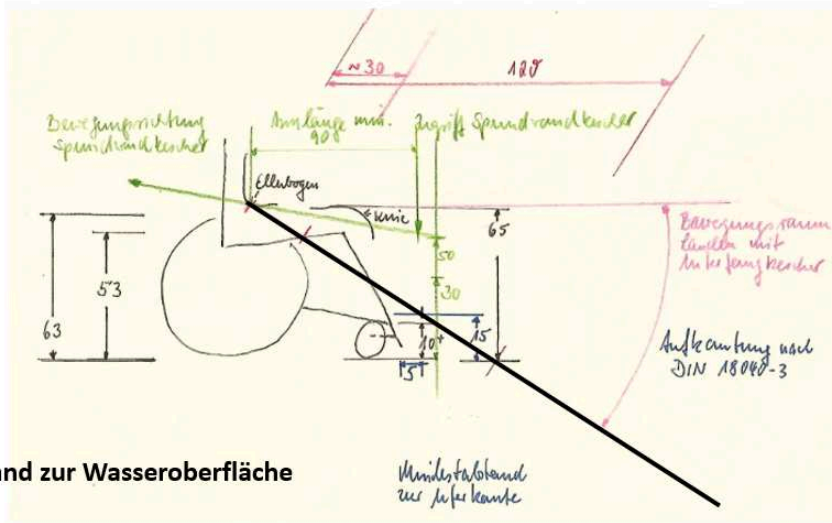
Klar, Fisch muss da sein **und** Fischer:innen müssen ihn sicher und tierschutzgerecht ´rauskriegen.

Einige wenige Ausschlusskriterien wie Sicherheit am Deich oder erhebliche Schwankungen des Wasserstands (Tide, relativ neu: extrem sinkende Wasserstände an allen Gewässern) gibt es.

Entscheidender ist die Infrastruktur, in die das Gewässer gebettet ist.

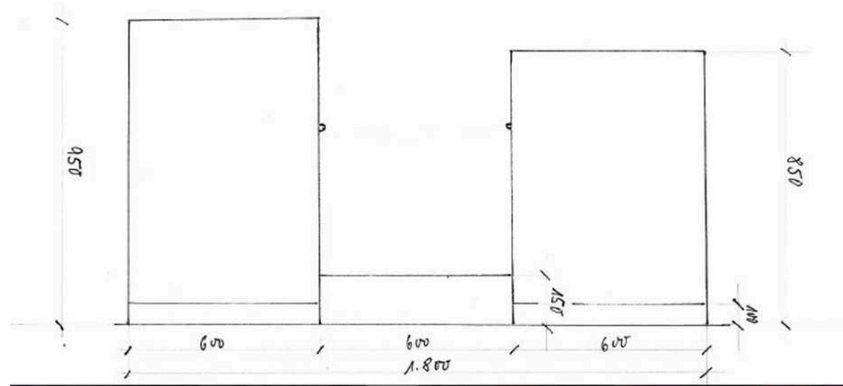
Ausflug zur Servicekette der Reisebranche

20 wichtige Kriterien zur Barrierefreiheit von Angelplätzen



Abstand zur Wasseroberfläche

Abstand zur Wasseroberfläche < oder = 1 m



Unterbrechung im Geländer „Landelücke“

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 1. Information und Beratung | <input type="checkbox"/> |
| 2. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 3. Barrierefreie Ein- und Ausstiege | <input type="checkbox"/> |
| 4. Barrierefreie Aufenthaltsbereiche | <input type="checkbox"/> |
| 5. Barrierefreie Sanitäranlagen | <input type="checkbox"/> |
| 6. Barrierefreie Abstellplätze | <input type="checkbox"/> |
| 7. Barrierefreie Verkehrswege | <input type="checkbox"/> |
| 8. Barrierefreie Informationssysteme | <input type="checkbox"/> |
| 9. Barrierefreie Kommunikation | <input type="checkbox"/> |
| 10. Barrierefreie Sicherheit | <input type="checkbox"/> |
| 11. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 12. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 13. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 14. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 15. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 16. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 17. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 18. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 19. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| 20. Barrierefreie Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |

Alles nur geklaut: in Anlehnungen an die touristische Servicekette

Auf dem Weg zum Angelvergnügen



<http://www.barrierefreies-angeln-sh.de/seite/562149/steckbriefe.html>

Wie viel behinderte Angler:innen gibt es?

Lohnt die barrierefreie Anpassung überhaupt?

Wer fragt?

Lokalpolitiker:innen, die begrenzte materielle Ressourcen im Kopf haben

Antwort

Ehrlich, wir wissen nicht, wie viele, weil wir gar keine menschenrechtskonforme Feststellung von Behinderung haben und weil wir beim Kauf von Fischereimarken keine entsprechenden Daten erheben. Bei der Perspektive Barrierefreiheit kommt es auf die Zahl auch nicht an. Wenn wir nun – 24 Angelplätze später - sehen, wer von den Plätzen angelt, erkennen wir einen gelungenen Paradigmenwechsel von fürsorglich-behindertengerecht zu Partizipation-Barrierefreiheit.

Lohnt? Unbedingt, sofern man Gemeinschaft bunt mag.

Wie bist Du vorgegangen, um das Projekt so erfolgreich durchzuführen?

Wer fragt?

Engagierte, die schon viel versucht haben, an der Grenze ihrer Frustrationstoleranz

Antwort

Mit meiner größten Charakterschwäche, Sturheit, und den größten Stärken Mut und Langmut.
Ersteres stimmt natürlich nicht 😊

Erfolgsfaktoren:

1. Politischer Wille
2. gutes Konzept
3. gefundene Mit-Macher
4. Geld
5. ehrliche Rückmeldungen

Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?

Finanzierungsmöglichkeiten und -ideen

Wer fragt?

Leute, die Gründe suchen

Antwort

„Wer etwas will, findet Wege, wer etwas nicht will, findet Gründe“ Götz Werner, Gründer von dm

Gegenfrage: warum kommt niemand auf die Idee, die Geldfrage bei Brandschutzmaßnahmen oder Standfestigkeitsprüfungen für Neubauten zu stellen oder eine Ausnahme davon zu beantragen?

Finanzierungsmöglichkeiten

Zusammengefasst:

Gibt es für eine inklusive Gesellschaft Wichtigeres als ...?

Ja, bestimmt. Nur, was davon können wir beeinflussen? Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten!

Wissen wir, was barrierefrei ist?

Per deutscher und UN-BRK-Definition ja: in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar oder selbstbestimmt und gleichberechtigt mit anderen. In der Praxis und für Bestandsanlagen Vieles nicht. Gucken Sie sich gute Beispiele an und fragen Sie Betroffene.

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, eine Rampe an ..., macht noch kein barrierefreies oder gar inklusives Angebot!

Denken Sie in „Kette“. Eine barrierefreie Sportstätte z. B., von der keiner weiß, nützt niemanden, eine, die von Zuhause zur passenden Zeit unerreichbar ist, ebenso wenig. Ungeduscht mit anderen im Anschluss ein Bier trinken, schafft eher Distanz...

Barrierefreiheit ist wie der Schlüssel zu einem Schatz und lohnt immer!

Ja, es braucht auch Geld, mehr noch politischen Willen und Mit-Arbeiter:innen

Petri Heil



Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e. V.
Sabine Hübner
huebner@lsfv-sh.de